

RUND UMS HOLZ

EIGENSCHAFTEN DES HOLZES

Holz ist ein Naturwerkstoff. Die Bandbreite von natürlichen Farb-, Struktur- und sonstigen Unterschieden innerhalb einer Holzart gehört zu den Eigenschaften des Naturproduktes Holz. Quellen, Schwinden und Verzug gehören als „natürliches Arbeiten des Holzes“ zu den charakteristischen Eigenschaften jeder Holzart und ist **kein Reklamationsgrund**. Dem wird durch gezielte Trocknung entgegengewirkt.

Die Bäume kommen aus verschiedenen Regionen und haben je nach Klima und Baumdichte mehr oder weniger Licht bekommen, auch sind die Bodenverhältnisse und der Wuchs immer unterschiedlich. Innerhalb einer Holzcharge sind die Ergebnisse immer ähnlich. Bei sehr lebhaft strukturierten Hölzern wie europäischem Nussbaum, Esche oder Kernhölzern ist trotzdem kein Holzbild reproduzierbar. Die Holzgrundfarbe kann ebenfalls recht unterschiedlich ausfallen. Dies gilt für alle Holzsorten, so kann eine Eiche rötlicher oder grünlicher ausfallen, eine Buche gelblicher oder rötlicher, Ahorn heller oder dunkler, mehr oder weniger Äste oder Splint etc. Allerdings muss man berücksichtigen, dass das Holz über die Jahre ohnehin seinen Farbton noch verändern wird.

HOLZSORTIERUNG

Wir sind immer bemüht, bei der Holzwahl die Erwartungen unserer Kunden zu treffen. Sie müssen aber berücksichtigen, dass Massivholzmöbel nicht mit Furniermöbeln vergleichbar sind. Sie müssen mit natürlichen Farbabweichungen, Ästen oder kleineren Löchern rechnen. Wir unterziehen unser Holz jedoch einem sehr intensiven Auswahlverfahren, welches sicherstellen soll, dass unsere Möbel ein insgesamt schönes Holzbild aufweisen und die Materialzusammenstellung Ihren und unseren Anforderungen gerecht wird. Ein spezielles Holzbild können wir jedoch nicht garantieren, da Holz ein Naturprodukt ist und nicht beliebig wiederholbare Eigenschaften aufweist.

VERÄNDERUNG ÜBER DIE ZEIT

Das Holz verändert über die Zeit und unter Licht seinen Farbton. Hierbei gilt: helle Hölzer dunkeln eher nach, dunkle Hölzer verblassen über die Zeit etwas. Um die Maserung des Holzes wieder anzufeuern, sollten Sie das Möbelstück von Zeit zu Zeit nachölen.

RICHTIGE AUFSTELLUNG

Unter widrigen Bedingungen kann die beste Holzqualität das „Arbeiten des Holzes“ nicht verhindern. Bei übermäßiger Feuchte im Raum würde das Möbel die Feuchtigkeit aufnehmen und quellen. Für alle Möbel aus Massivholz gilt: Das optimale Raumklima liegt bei 18 bis 23 Grad Raumtemperatur und das bei einer Luftfeuchtigkeit von 52-65%.

Äußere Bedingungen können zu Abweichungen der o.g. Luftfeuchtigkeit und Raumtemperatur führen. Einige Beispiele:

- in frisch gebauten oder renovierten Wohnungen sowie Neubauten herrscht häufig eine ungewöhnlich hohe Luftfeuchtigkeit, die in das Holz einzieht
- Fußbodenheizungen führen je nach Nutzung zu sehr trockener Raumluft. Das Klima ist übrigens für Mensch und Holz gleichermaßen ungesund. Gleiches gilt für die Aufstellung in unmittelbarer Kamin- und Heizungsnahe oder Lagerung auf heißen Dachböden.
- wenn Möbel in kalten und feuchten Räumen, bspw. Kellerräumen, zwischengelagert werden, führen die anschließenden Trocknungsvorgänge zu starkem Arbeiten des Massivholzes.
- starke, direkte Sonneneinstrahlung trocknet das Holz aus. Wenn überdies eine Tischhälfte dauerhaft im Schatten und eine in der Sonne steht, entstehen Feuchtigkeitsdifferenzen im Holz.

Hinweis: Das Möbelstück ist nicht für eine unsachgemäße Nutzung (wie z. B. daraufstellen, beklettern) ausgelegt. Es besteht Verletzungsgefahr.

PFLEGEHINWEISE

Das Einzigartige und Schöne an massivem Holz ist, dass jedes verarbeitete Stück in Wuchs und Struktur ein anderes Erscheinungsbild aufweist. Verwachsungen, Äste und Einläufe zeugen von der Echtheit des Holzes. Jedes Möbelstück ist ein Unikat.

Das für Ihre Möbel eingesetzte Öl zeichnet sich durch hohe Beständigkeit gegen Schmutz, Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen aus. Dennoch sollten Sie im Umgang mit massiven, natürlich behandelten Hölzern einige Dinge beachten:

- Achten Sie in feuchten Räumen auf eine regelmäßige Lüftung. Auch übermäßig trockene Luft fördert das Verziehen der Massivholzteile. Beachten Sie dazu auch vorherigen Punkt "richtige Aufstellung".
- Scharfe und spitze Gegenstände sollten nicht an die Oberfläche des Holzes gelangen.
- Vermeiden Sie den Einsatz von scharfen Putz- und Reinigungsmitteln.

REINIGEN / NACHÖLEN

Die normale Reinigung und Pflege erfolgt mit einem trockenen Staubtuch. Die Oberfläche kann bei stärkeren Verschmutzungen feucht abgewischt werden - bitte verwenden Sie unter **keinen Umständen aggressive Reinigungsmittel**.

Eine geölte Oberfläche nutzt sich durch mechanische und physikalische Beanspruchung im Laufe der Zeit ab. Durch eine regelmäßige Auffrischung und kontinuierliche Pflege gewinnt die Oberfläche ihren langfristigen Schutz.